

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 13

Illustration: Pot au Feu : es grünt so grün
Autor: Jaermann, Claude / Schaad, Felix

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

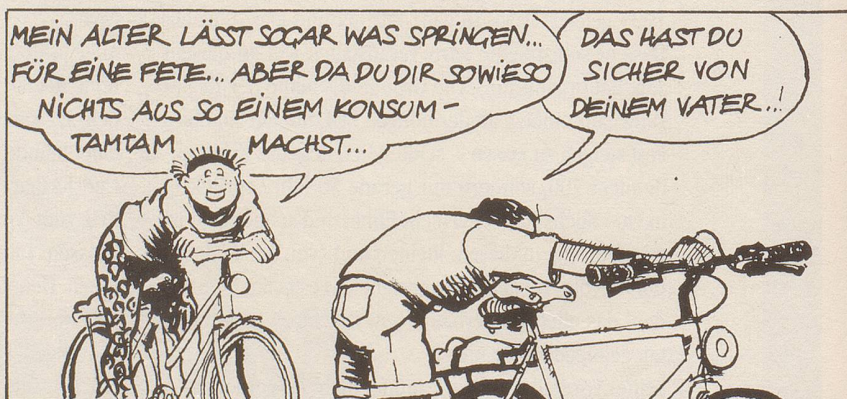
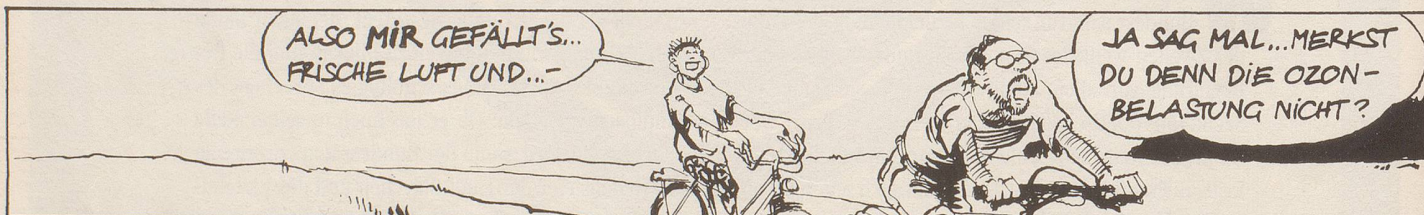
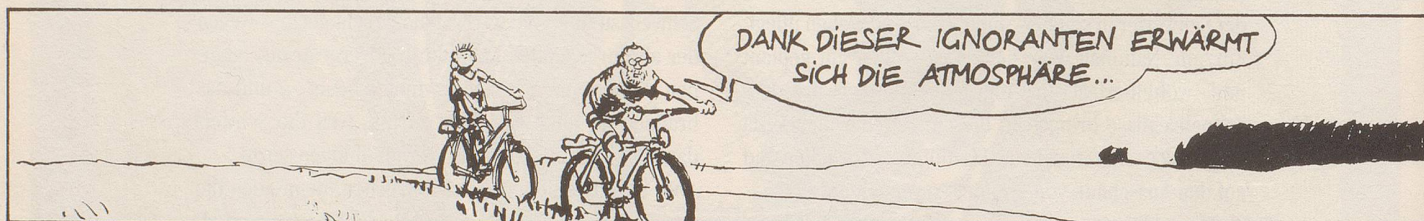
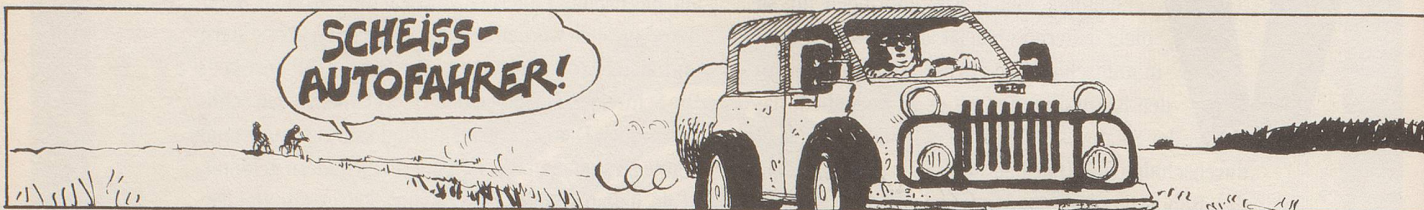
Terms of use

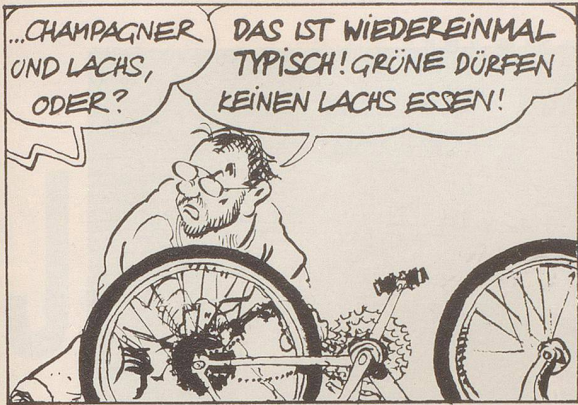
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es grünt so grün





...CHAMPAGNER UND LACHS, ODER?

DAS IST WIEDEREINMAL TYPISCH! GRÜNE DÜRFEN KEINEN LACHS ESSEN!



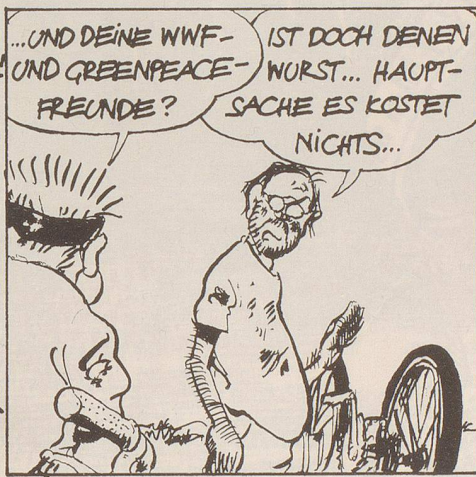
WIESO IMMER WIR? SOLLEN DIE ANDEREN DOCH MAL VERZICHTEN! TYPEN WIE DEIN ALTER ZUM BEISPIEL!



AN MEINER VERLOBUNG WERDE ICH WOHL NOCH LACHS ESSEN DÜRFEN?! UND ZWAR BALIK-LACHS!

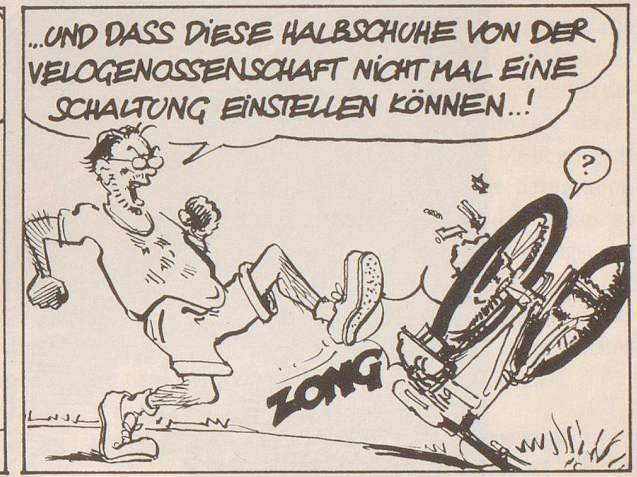


...UND DAZU EINEN JAHRGANG-CHAMPAGNER MOET&CHANDON 1978..!



...UND DEINE WWF- UND GREENPEACE-FREUNDE?

IST DOCH DENEN WURST... HAUPT-SACHE ES KOSTET NICHTS...



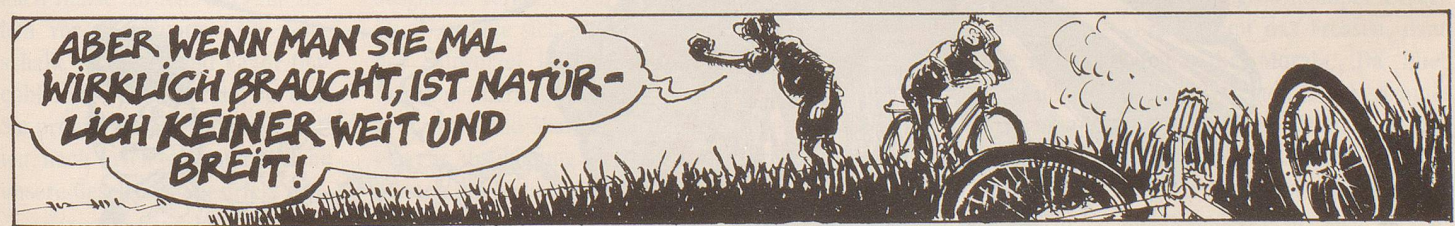
...UND DASS DIESE HALBSCHUHE VON DER VELOGENOSSENSCHAFT NICHT MAL EINE SCHALTUNG EINSTELLEN KÖNNEN...!



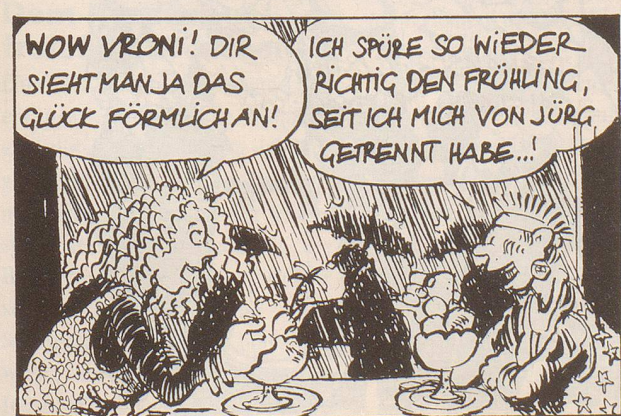
REG DICH NICHT AUF... WIR GEHEN ZU FUSS NACH HAUSE UND TRINKEN EINEN FEINEN BAMBU... OK?



ZUFUSS? GAAHT'S NO?
JETZT SOLL GEFÄLLIGST SO EIN SCHEISS-AUTOFÄHRER ANHALTEN UND UNS MITNEHMEN!



ABER WENN MAN SIE MAL WIRKLICH BRAUCHT, IST NATÜRLICH KEINER WEIT UND BREIT!



WOW VRONI! DIR SIEHT MAN JA DAS GLÜCK FÖRMILICH AN!

ICH SPÜRE SO WIEDER RICHTIG DEN FRÜHLING, SEIT ICH MICH VON JÜRG GETRENNT HABE...!



WAS? IHR SEID NICHT MEHR ZUSAMMEN?



VON DER SORTE HAB ICH DIE NASE GESTRICHEN VOLL... DA KANN ICH JA GLEICH MEINEN VATER HEIRATEN...

1981/1982